



*Aichau, den 4. Februar 2018*

## **Protokoll der Wassergenossenschaft Aichau – Abwasser Mitgliederversammlung**

**vom 4. Februar 2018 bei Fam. Krems, Aichau 7**

Teilnehmer: Christine und Andreas Wilhelm, Florian Schmid, Franz Walchshofer, Stefan Walchshofer, Roswitha Mayer, Hans Eder, Johann Bugl, Paul und Eva Krems, Christina und Peter Marschat, Robert und Andrea Jiranek, Helga Walchshofer

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

### **1. Begrüßung**

Obmann Andreas Wilhelm begrüßt die Teilnehmer, dankt für das zahlreiche Erscheinen und eröffnet die Sitzung.

### **2. Lesung und Beschluss des letztjährigen Protokolls**

Die Schriftführerin verliest das Protokoll der letztjährigen Sitzung. Dieses wird vorbehaltlich der Korrektur eines Tippfehlers einstimmig angenommen.

### **3. Bericht des Obmannes**

Andreas Wilhelm berichtet, dass im Bereich Administration und Behördenkontakt keine besonderen Vorkommnisse stattfanden.

### **4. Bericht des Klärwartes**

Stefan Walchshofer berichtet über einen Vorfall, bei welchem im Zuge von Wartungsarbeiten der EVN Wasser in den Kompressor lief und Staub die Ventile blockiert hatte. Das Problem konnte jedoch in Eigenregie gelöst werden.

Weiters informiert er über die im vergangene Jahr stattgefundenene Wasseruntersuchung, deren Werte für in Ordnung befunden wurden, er erwähnt, dass die Möglichkeit bestünde einen Wartungsvertrag inklusive Überwachung abzuschließen, betont jedoch, dass die Abwassergenossenschaft Aichau selbst gut organisiert sei und dies daher nicht notwendig sei. Die für das vergangene Jahr projektierten Malerarbeiten seien noch ausständig. Im Vorjahr wurde auch die Abscheidekammer gereinigt, das dabei anfallende Material wurde über den Restmüll entsorgt.

Paul Krems berichtet, dass im vergangenen Mai der Pegelmesser nicht korrekt arbeitete, da das Druckrohr undicht war. Im Herbst habe er die Batterien für das Überwachungssystem noch getauscht und getestet, wobei die SMS Warnungen korrekt versendet wurden.

Er informiert weiters, dass jene Firma, die das Steuergerät der Kläranlage herstellt in Bälde schließen wird und die Möglichkeit bestünde, im Abverkauf günstige Ersatzgeräte zu erwerben (Preis ca. € 50,-/Stück). Dann könne im Schadensfall das Steuergerät ersetzt werden und man sei nicht gezwungen im Notfall eine Komplettumstellung durchzuführen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wie schon im Vorjahr wird erneut die Notwendigkeit diskutiert, einen weiteren „Klärwart“ auszubilden. Stefan Walchshofer will noch die zuständige Behörde fragen, ob dazu auch ein weniger aufwändiger Kurs ausreichend ist.

## 5. Bericht des IT-Koordinators

Robert Jiranek berichtet, dass der Sender für das Internet in Dölla vom Hochspannungsmast auf die oberhalb gelegene Wasserpumpstation verlegt wurde. Die Internetanbindung sei daher nun unabhängig vom Nachwachsen des Waldes und zusätzlich in besserer Empfangsqualität. Der Internetanbieter Wavenet (Kabelplus) hatte auch neue Vertragsmodelle im Angebot, so dass sich bei Vertragsverlängerung auf 3 Jahre eine nicht nur günstigere, sondern auch schnellere Internetanbindung für Aichau erzielen ließ. Es bestünde noch eine Option auf eine weitere Verbesserung der Übertragungsgeschwindigkeit, falls dies einmal notwendig sein sollte. Er informiert darüber, dass er Änderungen in der technischen Infrastruktur vorgenommen habe, die es ermöglichen, rasch und komfortabel auf Vorfälle (wie z.B. die häufiger vorkommenden Internet-Angriffe von außen) reagieren zu können.

Paul Krems macht darauf aufmerksam, dass auch seine Domain ins Aichau-Netz aufgenommen wurde, als Kostenersatz würde er € 1,-/Monat vorschlagen, da er allerdings die SIM-Karte für die Kläranlagenalarmierung aufgeladen habe, würde sich dies für 2017 quasi „gegenrechnen“. Dieser Vorgangweise mit allgemein zugestimmt und mit ebenso allgemeiner Zustimmung wird übereingekommen, diese Beträge ab 2018 in den Voranschlag bzw. die Berechnung der Beiträge aufzunehmen.

## 6. Bericht des Kassiers

Franz Walchshofer präsentiert den Kassabericht:

- Der Kontostand zum 31.12.2017 betrug **€ 5.240,08**
- Die aushaftende Kredithöhe beträgt aktuell **€ 44.348,29**
- Die Höhe der per 16.1.2018 angesparten Rücklagen beträgt **€ 3.693,39**

## 7. Kassaprüfungsbericht

Die RechnungsprüferInnen stimmen diesem Bericht zu, die Entlastung des Kassiers für das vergangene Jahr erfolgt einstimmig.

## 8. Voranschlag 2018

Stefan Walchshofer präsentiert den Voranschlag für das Jahr 2018, der Voranschlag liegt dem Protokoll bei. Er wird angenommen und die Mitglieder werden gebeten, wie üblich bis Ende März die Einzahlung vorzunehmen. (AT09 3293 9000 0361 7206 lautend auf Wassergenossenschaft Aichau).

## 9. Allfälliges

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Obmann beendet die Sitzung um 15.05 Uhr.



Andrea Jiranek (Schriftführer)